



## SAVE THE DATE:

### 3. Netzwerktreffen Gemeinwohl-Ökonomie **Caritas** und **Diakonie**

Mit Werten zur Transformation

**16. Oktober 2025**  
**14:00 Uhr bis 17:00 Uhr**  
**Digital via Zoom**

Teilnahmegebühr: 50 Euro

Veranstalter: Diakonie Deutschland, Deutscher Caritasverband e.V.,  
Diakonie Baden-Württemberg und Caritas Baden-Württemberg,  
Gemeinwohl-Ökonomie International, AK Glaubensgemeinschaften

# Herzliche Einladung zum 3. Netzwerktreffen Gemeinwohl-Ökonomie Caritas und Diakonie am 16. Oktober 2025

Am 26. Februar 2025 hat die Europäische Kommission das „Omnibus-Paket“ zur Vereinfachung der Nachhaltigkeitsvorschriften vorgelegt. Ziel ist es, Bürokratie zu reduzieren und gleichzeitig die Ziele des Green Deals zu wahren.

Die CSRD-Berichtspflicht für große Unternehmen ohne Kapitalmarktorientierung wird um zwei Jahre auf das Geschäftsjahr 2027 verschoben. Künftig sollen nur noch Unternehmen mit mehr als 1.000 Mitarbeitenden und 50 Mio. € Umsatz oder 25 Mio. € Bilanzsumme berichtspflichtig sein. Die Komplexität des ESRS soll reduziert werden, sektorspezifische Standards entfallen. Die ESRS wird überarbeitet und die Zahl der verpflichtenden Datenpunkte reduziert. Die Sorgfaltspflichten aus Lieferketten sollen sich künftig auf direkte Zulieferer beschränken. Diese Vorschläge wurden inzwischen vom EU-Parlament angenommen. Die finale Verabschiedung durch den Rat wird im Juni 2025 erwartet.

Die geplanten Änderungen haben Auswirkungen auf die strategische Ausrichtung von Sozialunternehmen und auf die Gemeinwohlabilanzierung. Die Matrix 6.0 soll an die CSRD angepasst werden, um eine Brücke zwischen werteorientierter Unternehmensführung und regulatorischen Anforderungen zu schlagen.

In der geplanten Matrix 6.0 wird die Gemeinwohl-Bilanz der CSRD-Richtlinie angepasst. Gemeinwohlabilanzierende Unternehmen und solche, die sich auf den Weg machen, stellen sich Fragen nach den Veränderungen. In unserem dritten bundesweiten Netzwerktreffen gehen wir den nächsten Schritt. Im Zentrum steht unser christliches Fundament. Wenn externe Regulatorik wegfällt, kommt es in besonderer Weise auf unsere intrinsische Motivation an. Hans-Peter Daub stellt vor, wie mit Werten in der Dachstiftung Diakonie die Transformation gestaltet wird. Johanna Gary und Dr. Christopher Bangert berichten über die politischen Entwicklungen nach „Omnibus-Paket“ und verabschiedeten Koalitionsvertrag.

Die Neuerungen der CSRD-konformen Matrix 6.0 werden erfahrene GWÖ-Berater:innen und Auditor:innen skizzieren. Wir werfen einen Blick in die doppelte Wesentlichkeitsanalyse und erfahren, wie Green Teams ein Netz von Nachhaltigkeits-Influencern entsteht. Nicht zuletzt möchten wir Verantwortliche wieder miteinander ins Gespräch bringen, Herausforderungen in den verschiedenen Berührungsräumen erörtern und Erfahrungen teilen.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

Ihr Veranstalter-Team

# Alle Informationen auf einen Blick

## **Zielgruppe:**

Alle Sozialunternehmen, die sich zum Thema Nachhaltigkeit auf den Weg machen möchten, an einer Gemeinwohlbilanz interessiert sind und/oder sich zu dem Thema Gemeinwohlbilanz vernetzen möchten.

## **Wann und wo:**

Donnerstag, 16.10.2025 von 14:00 bis 17:00 Uhr digital via Zoom

## **Programm:**

Das ausführliche Programm folgt in Kürze.

## **Gebühr:**

Die Teilnahmegebühr beträgt 50,00 Euro und wird nach der Veranstaltung durch die Diakonie Baden in Rechnung gestellt.

## **Anmeldung:**

Bis 15.10.2025 über diesen [Link](#)  
oder per Mail an: [sdaubenberger@diakonie-baden.de](mailto:sdaubenberger@diakonie-baden.de)

## **Veranstalter:**

Diakonie Deutschland, Deutscher Caritasverband e.V., Diakonie Baden-Württemberg und Caritas Baden-Württemberg, Gemeinwohl-Ökonomie International, AK Glaubensgemeinschaften

## **Leitung und Moderation:**

- Johanna Gary, Leitung Gruppe Nachhaltigkeit, Diakonie Deutschland
- Dr. Christopher Bangert, Leitung Referat Sozialwirtschaft und Klimaneutralität, Deutscher Caritasverband
- Bendix Balke, Gemeinwohl-Ökonomie, AK Glaubensgemeinschaften

## **Organisation:**

Sabrina Daubenberger, [sdaubenberger@diakonie-baden.de](mailto:sdaubenberger@diakonie-baden.de), Tel. 0721 97349-249

